

Sprechstundenbedarf: Neue Fallwerte

Die Prüfungsstelle hat der KVWL die aktuell ermittelten Fallwerte für den Sprechstundenbedarf mitgeteilt. Berechnungszeitraum ist das Jahr 2019. Aus den Daten des Jahres 2019 wird ein Durchschnittswert (kein Richtgrößenwert wie bei Arznei- und Heilmittel) pro Fachgruppe errechnet. Die Krankenkassen stellen der KVWL zeitnah keine Verordnungsdaten für den Sprechstundenbedarf zur Verfügung. Eine Frühinformation kann nicht erstellt werden. Daher finden Sie in der Tabelle die Fallwerte des Jahres 2019 als Durchschnittswert in Euro je Fall. ▣

Fallwerte Sprechstundenbedarf	2019
Vergleichsgruppe	Euro je Fall
Allgemeinmediziner, Praktische Ärzte, haus. Internisten	0,54
Anästhesisten	16,82
Anästhesisten mit Schmerztherapie	8,87
ärztl. Psychotherapeuten	0,35
Augenärzte	0,43
Chirurgen	6,43
Frauenärzte	0,54
Gastroenterologen	3,87
Hautärzte	1,56
HNO-Ärzte	0,28
Kardiologen	0,28
Kinder- und Jugendärzte	0,29
Kinder- und Jugendpsychiater	0,05
Laborärzte	0,31
Mund-/Kiefer- u. Gesichtschirurgen	10,39
Nephrologen	1,58
Nervenärzte, FÄ für Neurologie u. Psychiatrie	0,11
Neurochirurgen	1,75
Neurologen	0,17
Onkologen	13,05
Orthopäden	1,79
Pneumologen	0,68
Psychiater, FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie	0,07
Radiologen, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten	1,39
Reha-Ärzte	0,45
Rheumatologen	0,97
übrige fachärztliche Internisten	2,08
Urologen	3,16